Ob 16

SPRAWOZDANIA SZKOLNE
Książnica
Kopernikańska
w Toruniu
SCHULPROGRAMME

Städtische Oberrealschule zu Graudenz.

XX. Jahresbericht

über das

Schuljahr Ostern 1907/08

erstattet vom

Direktor M. Grott.

BIBLIOTHEK
DES
KÖNIGL. GYMNASIUMS
ZU
THORN

GRAUDENZ
Druck von G. Jalkowski Aktiengesellschaft
1908.

1908. No. 57.

KSIĄŻNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU

Stadtbibliothek
Thorn
RB: 1490

I. Allgemeine Lehrverfassung.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Oberrealschule																Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2	3	Sa.
Religion (ev.)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	32	2	2	2	2	8
Religion (kath.)			2				2						2			6			2		2
Religion (jüd.)			2				2						2			6			2		2
Deutsch und	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	58	8	8	8	9	33
Geschichtserzähl.												1	1	1	1						
Französisch	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	82					
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	5	5							38					
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3					27					
Erdkunde	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25	1	1	1	2	5[1]
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	79	5	5	5	5	20
Naturbeschreibung				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24[2]					
Physik	3	3	3	2	2	2	2									17					
Chemie	2	2	3	2	2											15[3]					
Schreiben							2			2	2	2	2	2	2	14	3	3	2		8
Freihandzeichnen	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			24					
Linearzeichnen	2	2	2	2	2	2	2									14					
Summa	33	33	33	32	32	34	34	32	32	29	29	26	26	25	25		19	19	18	18	
Singen I. Kl. Sopran und Alt							1														
Singen I. Kl. Tenor und Bass							1														
Singen I. Kl. Gem. Chor							1					1	1	1	1						
Singen II. Kl.												1		1		9	1		1		2
Turnen	3	3		3		3		3		3		3		3		25[4]	2		2		4
						1															
Latein (fakul.)	2	2	2													6					
Stenographie (fakul.)						2		2								4					
Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden																505		+			84
																		=			589

1) In Vorschule 2 und 3 Anschauungsunterricht.
2) Im Sommer ausserdem Exkursionen.
3) In OI und UI werden wegen der grossen Schülerzahl wöchentlich je 2 Stunden praktische Übungen abgehalten.
4) Hierzu im Sommer Turnspiele.

B. I. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Sommerhalbjahr 1907.

Lfde. №	Name	Ordinariat	Ober-										realschule						Vorschule				Summa	Bemerkungen
			OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b	VIII	IX		
1	**Grott,** Direktor		5 Mathem. 3 Physik										6 Französ.										14	Verwalter des Physikzimmers.
2	**Prof. Dr. Erdmann,** Oberlehrer																							Vom 27. Mai ab beurlaubt.
3	**Prof. Hennig,** Oberlehrer		2 Chemie 3 × 1 Practicum	2 Chemie	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.	2 Chemie 2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.														22	Verw. d. chem. Zimmers, d. Nat.-Sammlung u. Gart.
4	**Prof. Hugen,** Oberlehrer	OIIIb				4 Englisch		4 Englisch	6 Französ. 2 Gesch.		6 Französ.	3 Gesch.											25	
5	**Michlke,** Oberlehrer	IVa						2 Religion	2 Religion 3 Deutsch			4 Deutsch 2 Schreib.		2 Religion 2 Schreib.				2 Religion 3 Schreib.					22	
6	**Böhme,** Oberlehrer	UIIIa				5 Französ.				6 Französ. 3 Deutsch	5 Englisch			2 Erdk.									21	
7	**Manstein,** Oberlehrer	UIIb	4 Englisch		4 Englisch		2 Religion 5 Französ.					6 Französ.				3 Religion							24	Verwalter der Bibliotheken
8	**Dr. Remus,** Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Gesch. u. Erdk. 2 Latein		2 Latein	3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	6 Französ.	2 Erdk.														26	Verwalter der Kartensammlung
9	**Richter,** Oberlehrer	OII		4 Gesch. u. Erdk.	4Französ. 4 Gesch. u. Erdk.						2 Erdk.			5 Deutsch 6 Französ.									25	
10	**Dr. Müller,** Oberlehrer																							Beurlaubt
11	**Lerique,** Oberlehrer	VIa		4 Deutsch 4 Französ.			4 Englisch			4 Gesch. u. Erdk.						5 Deutsch 6 Französ.							27	
12	**Deutschendorff,** Oberlehrer	Vb		4 Englisch	4 Deutsch										5 Deutsch 6 Französ. 2 Erdk.	2 Erdk.							23	
13	**Kapfer,** Oberlehrer	UI	2 geom. Z.	5 Mathem. 3 Physik 2 geom. Z.			5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem.															24	
14	**Hörting,** Oberlehrer	UIIa			5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem 2 Physik 2 geom. Z.		2 Physik		6 Mathem.													24	
15	**Dr. Pape,** Oberlehrer	IVb	2 Religion	2 Religion 2 Latein	2 Religion	3 Deutsch	3 Deutsch					2 Naturb.	2 Religion 4 Deutsch 2 Naturb.	2 Naturb.									26	
16	**Meffert,** c. prob. (Oberlehrerstelle)	UIIIb			3 Physik		2 Physik	2 geom. Z.	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.		6 Mathem. 2 Gesch.			3 Turnen									27	
17	vacat*) (Oberlehrerstelle)	OIIIa				2 Religion		3 Deutsch 4 Gesch. u. Erdk.			2 Religion 3 Deutsch												14	
18	**Bremer,** c. sem. (Wiss. Hilfslehrer)	VIb							4 Englisch	2 Religion 5 Englisch					2 Religion	2 Erdk. 5 Deutsch 6 Französ.							26	
19	vacat**) (Wiss. Hilfslehrer)														5 Rechnen 2 Naturb.	3 Turnen 5 Rechnen 2 Naturb.		2 Turnen	3 Schreib.	1 Ansch. 2 Turnen	2 Religion		27	
20	**Tibor,** Zeichenlehrer		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Erdk.	2 Zeichnen	2 Zeichnen					5 Rechnen	2 Schreib.		23	
21	**Filarski,** Lehrer der Ober-Realschule	VIIa	1 Vorturnen															8 Deutsch		5 Rechnen			29	Dazu 2 Std. Spiele.
			3 Turnen		3 Turnen					3 Turnen		6 Mathem.												
22	**Lange,** Lehrer der Ober-Realschule	VIIb	2 Schreiben										2 Schreib.		2 Schreib.	2 Schreib.			8 Deutsch 1 Heimatk.		9 Deutsch		26	
23	**Dombrowski,** Lehrer der Ober-Realschule	IX					2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen			2 Zeichnen	3 Religion 2 Naturb.			2 Religion		5 Rechnen 2 Ansch.		26	
24	**Semrau,** Lehrer der Ober-Realschule	VIII	3 Turnen									3 Turnen				5 Rechnen 2 Schreib.	1 Heimatk. 5 Rechnen			8 Deutsch			27	Dazu 3 Std. Rudern
25	**Görke,** Lehrer der Ober-Realschule	Va	3 Singen 2 Stenographie							2 Naturb. 2 Stenographie	2 Naturb.		6 Mathem.	1 Singen 5 Rechnen 1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen		2 Religion 1 Singen			32	Dazu 3 Std. Exkursion
26	**Pyszora,** kath. Religions-Lehrer		2 kath. Religion					2 kath. Religion						2 kath. Religion				2 kath. Religion					8	
27	**Dr. Loevy,** jüd. Religions-Lehrer		2 jüd. Religion					2 jüd. Religion						2 jüd. Religion				2 jüd. Religion					8	

*) Vertreter Pfarrer Hammer und Pfarrer Jacob.
**) Vertreter Gemeindeschullehrer Gurky.

B. II. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1907/08.

Lfde. №	Name	Ordinariat	Ober-realschule										Vorschule			Summa	Bemerkungen
			OI	UI	OII	UIII a	UIII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	VII a	VII b	VIII	IX		
1	**Grott,** Direktor		5 Mathem. 3 Physik										6 Französ.									14	Verwalter des Physik-Zimmers
2	**Prof. Dr. Erdmann,** Oberlehrer	UIIIb		4 Französ.							6 Französ.											10	
3	**Prof. Hennig,** Oberlehrer		2 Chemie 4 × 1 Chem.	2 Chemie 4 × Chemie Pract.	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.		2 Naturb.	2 Naturb.													19	Verw. d. chem. u. naturw. Sammlung u. d. Gartens
4	**Prof. Hugen,** Oberlehrer	OIIIb	4 Französ.			4 Englisch			6 Französ. 2 Gesch.		4 Gesch. u. Erdk.											20	
5	**Prof. Böhme,** Oberlehrer	UIIIa				5 Französ.	4 Englisch			6 Französ.	5 Englisch											20	
6	**Miehlke,** Oberlehrer	IVa						2 Religion	2 Religion 3 Deutsch			4 Deutsch. 2 Schreib.		2 Religion 2 Schreib.				2 Religion 3 Schreib.				22	
7	**Manstein,** Oberlehrer	UIIb	4 Englisch				2 Religion 5 Französ.					6 Französ. 3 Gesch.										20	Verwalter der Lehrer- u. Schüler-Bibliotheken
8	**Dr. Remus,** Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Gesch. 2 Latein		2 Latein	3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	6 Französ.														24	Verwalter der Karten-Sammlung
9	**Richter,** Oberlehrer	OII		4 Gesch. u. Erdk.	4 Französ. 4 Gesch. u. Erdk.			4 Gesch. u. Erdk.	2 Erdk.	3 Deutsch												21	
10	**Dr. Müller,** *) Oberlehrer	Va						4 Englisch		5 Englisch				5 Deutsch 6 Französ.		3 Religion						23	Beurlaubt
11	**Lerique,** Oberlehrer	VIa		4 Deutsch	4 Englisch					4 Gesch. u. Erdk.						5 Deutsch 6 Französ.						23	
12	**Deutschendorff,** Oberlehrer	Vb		4 Englisch	4 Deutsch										5 Deutsch 6 Französ. 2 Erdk.	2 Erdk.						23	
13	**Kapfer,** Oberlehrer	UI	2 geom. Z.	5 Mathem. 3 Physik 2 geom. Z.			5 Mathem.		5 Mathem. 2 geom. Z.													24	
14	**Hörting,** Oberlehrer	UIIa			5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.				6 Mathem.				2 Naturb.								24	
15	**Dr. Pape,** Oberlehrer	IVb	2 Religion	2 Religion 2 Latein	2 Religion	3 Deutsch	3 Deutsch					2 Erdk.	2 Religion 4 Deutsch 3 Gesch.									25	
16	vacat. (Verwalter p. c. **Rohmer**)	OIIIa			3 Physik		2 Physik 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 Physik 2 geom. Z.			6 Mathem.					2 Erdk.						24	
17	vacat. (Verwalter p. c. **Dr. Fischer**)						2 Chemie 2 Naturb.		2 Physik		2 Naturb.		2 Naturb.		5 Rechnen 2 Naturb.	5 Rechnen 2 Naturb.						24	
18	vacat. (Verwalter p. c. **Bremer** Wiss. Hilfsl.)	VIb							4 Englisch	2 Religion			2 Erdk.	3 Turnen		5 Deutsch 6 Französ. 3 Turnen						25	
19	vacat. (Verw. Vicar **Basedow** Wiss. Hilfsl.)					2 Religion		3 Deutsch			2 Religion 3 Deutsch			2 Erdk.	2 Religion			8 Deutsch			2 Religion	24	
20	**Tibor,** **) Zeichenlehrer		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen 1 Schreiben		2 Zeichnen 1 Schreiben			2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.	2 Schreib.	2 Schreib.			2 Schreib.		24	Beurlaubt. Verwalter d. Zeichensaals
21	**Filarski,** Lehrer d. O.-Rsch.	VIII	1 Vorturnen 3 Turnen		3 Turnen	3 Turnen						6 Mathem. 2 Naturb. 3 Turnen								5 Rechnen 1 Ansch.		27	Verwalter der Turnhalle
22	**Lange,** Lehrer d. O.-Rsch.	VIIb											2 Schreib.	5 Rechnen		2 Naturb.		8 Deutsch 1 Heimatk.			9 Deutsch	27	
23	**Dombrowski,** Lehrer d. O.-Rsch.	IX					2 Zeichnen	2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Religion 2 Zeichnen			2 Zeichnen	3 Religion		2 Religion 3 Schreib.			5 Rechnen 2 Ansch.	27	
24	**Semrau,** Lehrer d. O.-Rsch.	VIIa						3 Turnen		3 Turnen						5 Rechnen		5 Rechnen 1 Heimatk. 2 Turnen		8 Deutsch 2 Turnen		29	
25	**Görke,** Lehrer d. O.-Rsch.		3 Singen 2 Stenographie							2 Naturb. 2 Stenographie			6 Mathem.	1 Singen 1 Singen	1 Singen	1 Singen 1 Singen	1 Singen	5 Rechnen 1 Singen		1 Singen 2 Religion		30	2. Verwalter der naturw. Sammlung
26	**Pyszora,** *kath. Religionsl.		2 kath. Religion					2 kath. Religion						2 kath Religion				2 kath. Religion				8	
27	**Dr. Loevy,** jüd. Religionsl.		2 jüd. Religion					2 jüd. Religion						2 jüd. Religion				2 jüd. Religion				8	

*) Vertreter p. c. Hauss.
**) Vertreter Hohreneck.

C. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehrstoff.

Auswahl für die Klassen I—UII.

A. Lektüre.

Deutsch.

OI. Goethe: Iphigenie in Tauris, Gedankenlyrik, Auswahl aus Wahrheit und Dichtung. — Schiller: Braut von Messina, Gedankenlyrik. — Grillparzer: Sappho; — Euripides: Iphigenie bei den Tauriern. — Ludwig: Der Erbförster. — Aufsätze zur Litteraturgeschichte.

UI. Luther. — Hans Sachs. — Klopstock. — Lessing: Hamburgische Dramaturgie. — Schiller: Don Carlos. Goethe: Egmont. — Sophocles: Antigone. — Ludwig: Die Makkabäer. — Herder: Kleine Abhandlungen.

OII. Nibelungenlied. — Walther von der Vogelweide. — Goethe: Hermann und Dorothea, Egmont. — Hebbel: Nibelungen. — Wieland: Oberon. — Schiller: Maria Stuart. — Herder: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.

UII. Schiller: Balladen; Lied von der Glocke; Die Jungfrau von Orleans. — Lessing: Minna von Barnhelm. — Goethes Balladen. — Dichter der Befreiungskriege.

Französisch.

OI. Lanfrey: La campagne de 1806/07. — Ponsard: L'honneur et l'argent. — Molière: Le misanthrope. Daudet: Tartarin de Tarascon.

UI. Molière: Les Femmes savantes. — Halévy: L'Invasion. — Victor Hugo: Hernani. — Voltaire: Siècle de Louis XIV.

OII. Daudet: Le petit Chose. — Racine: Phèdre.

UII. Wershoven: Voyageurs et Inventeurs. — Voltaire: Siècle de Louis XIV.

Englisch.

OI. Hume: Essays and treaties on several subjects. — Shakespeare: Richard II. — Macaulay: Essays, Vol IV.

UI. Shakespeare: Julius Caesar. — Seamer: Shakespeare's Stories. — Macaulay: Milton. — Wershoven: England.

OII. Byron: Prisoner of Chillon. Mazeppa. — Hume: Queen Elizabeth.

UII. South Africa (Weidemann). — Marryat: Peter Simple.

B. Aufsätze.

Deutsch.

OI. Inwieweit ist Sokrates Ansicht, dass die Tugend lehrbar sei, richtig? — Welche Empfindungen erregt das Wiedersehen ihres Bruders Orest in Iphigenie? (Klassenarbeit). — Wie erfüllt sich das Gebet Iphigeniens: »Verherrlichet durch mich die Wahrheit«? — Welchen Einfluss übte der siebenjährige Krieg auf Frankfurt und den jungen Goethe aus? (Klassenarbeit). — Inwiefern gibt uns Mahomets Gesang ein Bild von der Entwickelung Goethes? Warum tötet sich Don Cesar? (Klassenaufsatz). — Welchen Einfluss übten die modernen Verkehrsmittel auf die wirtschaftliche und politische Entwickelung Deutschlands aus? — Kann man das Schicksal Napoleons I. tragisch nennen?

UI. Vergleich zwischen Kleists Prinz von Homburg und Schillers Kampf mit dem Drachen. — Luthers Persönlichkeit nach seinen Briefen. (Klassenaufsatz). — Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch. — Weshalb nennt die Geschichte Otto I. den Grossen? (Klassenaufsatz). — Die Idealisten in Schillers Jugenddramen. — Stoffe und Persönlichkeiten in Uhlands bekannten Balladen und Romanzen. (Klassenaufsatz). — König Philipp in Schillers Don Karlos. (Klassenaufsatz). — Themen zur Auswahl im Anschluss an Lessings Dramaturgie.

OII. Kenntnisse sind der beste Reichtum. — Warum erregt Siegfrieds Tod unser besonderes Mitleid? — Welche Persönlichkeit des Nibelungenliedes erregt nächst Siegfried unser grösstes Interesse? — Hat Herodot recht, wenn er den Athenern besonders den Ruhm zuschreibt, die Perser besiegt zu haben? — Welche Aufgabe erfüllt der erste Gesang von Goethes »Hermann und Dorothea«? — Welche Verdienste erwerben sich in Goethes »Hermann und Dorothea« der Pfarrer und der Apotheker um die Beseitigung der Hindernisse, die sich dem glücklichen Ausgang des Ganzen entgegenstellen? — Paulet und Mortimer. — Aus welchen Umständen erklärt sich das verhängnisvolle Verbleiben Egmonts in Brüssel?

UIIa. Wie verhalten sich die Bevölkerungsschichten der Schweiz gegen ihre Bedrückung durch die Landvögte? — Schmeichelnd locke das Tor den Wilden herein zum Gesetze, froh in die freie Natur führ' es den Bürger heraus! — Die Verknüpfung der Meistersprüche in Schillers »Glocke.« — Der Aufbau und die Verknüpfung in Schillers »Siegesfest.« — Charakteristik Tellheims. — Deutsche Art nach Lessings »Minna von Barnhelm.« — Werner und Just in »Minna von Barnhelm,« ein Vergleich. — Mein zukünftiger Beruf. — Tages Arbeit, Abends Gäste, Saure Wochen, Frohe Feste. — Die rechte Vaterlandsliebe nach den Dichtern der Befreiungskriege. — Johanna in Dom Remy. — Dunois und Lionel, ein Vergleich.

UIIb. Wie verhalten sich die Bevölkerungsschichten der Schweiz gegen ihre Bedrückung durch die Landvögte. — Schmeichelnd locke das Tor den Wilden herein zum Gesetze, froh in die freie Natur führ' es den Bürger heraus! — Die Verknüpfung der Betrachtungen in Schillers »Glocke«. — Der Aufbau und die Verknüpfung in Schillers »Siegesfest«. — Die Vorfabel zu »Minna von Barnhelm.« — Meine Bibliothek. — Deutsche Art nach Lessings »Minna von Barnhelm« — Werner und Just in »Minna von Barnhelm,« ein Vergleich. — Mein zukünftiger Beruf. — Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los. — Die rechte Vaterlandsliebe nach den Dichtern der Befreiungskriege. — Johanna in Dom Remy. — Dunois und Lionel, ein Vergleich.

Französisch.

OI. La France sous Richelieu. — Les prcduits et le commerce de la France. — Titres de gloire du grand Electeur. (Klassenaufsatz). — La vie de Molière. — La guerre de 1807. — La guerre de 1864. (Klassenaufsatz).

UI. Notre province (description géographique). — Analyse du premier acte d'Egmont. (Klassenarbeit.) — Les résultats des croisades. — La conquête de la Hollande par Louis XIV. (d'après Voltaire). — Qu 'est-ce qui explique la supériorité de la France au 17 siècle, surtout sous Louis XIV.? (Klassenarbeit).

OII. Jeunesse de Daudet d'après son roman »Le Petit Chose.« — Quels étaient les résultats des guerres médiques. — La grève des forgerons, oder: Les causes et les principaux événements de la première partie de la guerre du Péloponnèse. — La première guerre Punique. — La révolution de Cajus Grachus. — La deuxième guerre civile oder: Coulpe et expiation de Phèdre.

Englisch.

OI. The quarrel between Charles I and the Parliament. — The Commonwealth. — What are the causes of the Seven Years' War? — Assassination of Wallenstein. — The Knights Templars. — Shakespeare and the theatre of his time.

UI. The Death of Nelson. — Contents of the third Act of Shakespeare's Julius Caesar. — The Life of William Shakespeare. — Mary Stuart, Queen of Scots. — The foreign elements in the English Language. — The Life of Milton.

OII. The battle of Rossbach. — The causes of the first Crusade. — Queen Mary till the murder of Rizzio. — Alva in Rudolstadt (after Schiller). — Mary Stuart's Death (after Schiller).

Kleine Arbeiten.

Deutsch.

OI. Frankfurt zur Jugendzeit Goethes. — Uhlands Bedeutung für die deutsche Litteratur.

UI. Gedankengang in Klopstocks Oden: »Die beiden Musen« und »Wir und Sie.« — Herder: Der gerettete Jüngling.

OII. Die Stellung des Deutschen unter den indogermanischen Sprachen.

UIIa. Fremd- und Lehnwörter. — Partition und Division.
UIIb. Fremd- und Lehnwörter. — Theodor Körner.

Französisch.

OI. Die Bewegung der beiden Heere bis zur Schlacht bei Saalfeld. — Tartarin auf dem Wege zum Klub.
UI. Inhaltsangabe von Act I, Sc. I aus: Les Femmes savantes. — Was erfahren wir im 1. Act von Hernani über den Helden?
OII. Le petit Chose in Sarlande. — Wodurch lässt sich Theseus von der Schuld des Hippolyt überzeugen?
UIIa. James Cook. — Lagerleben im Krieg gegen Flandern.
UIIb. Marco Polo. — Der allgemeine Wettbewerb.

Englisch.

OI. Shakespeare und seine Werke. — Das Novum Organon. — Die Kohlenlager in England.
UI. Wie entsteht und reift in Brutus der Entschluss, Cäsar zu töten? — Die Stellung des Englischen unter den indogermanischen Sprachen.
OII. Der Gefangene von Chillon. — Die Abdankung Maria Stuarts.
UIIa. Die Kapkolonie im 18. Jahrhundert. — Peter Simple bei Herrn Handycock.
UIIb. Die Eroberung des Kaplandes durch die Engländer. — Peter Simple.

Geschichte.

OI. Welche Wichtigkeit hat das Zeitalter Ludwigs XIV. für uns? — Veranlassung zum Kriege 1866.
UI. Otto der Grosse und die römische Kirche. — Der Schmalkaldische Krieg.
OII. Der zweite Perserzug (490). — Durch welche Gesetze erlangen die Plebejer die politische Gleichberechtigung mit den Patriziern?
UIIa. Die Beteiligung Russlands am Siebenjährigen Kriege. — Das Verhalten Preussens in den Kriegen gegen die Revolution.
UIIb. Was rettete Friedrich den Grossen am Ende des siebenjährigen Krieges? — Der Feldzug des Jahres 1806.

Erdkunde.

OI. Wie unterscheiden sich die 3 Südhalbinseln Europas.
UI. Vorderindien.
OII. Die Sahara.
UIIa. Die Sudeten.
UIIb. Das Riesengebirge.

Physik.

OI. Gilt das Archimedische Prinzip auch für elastische Flüssigkeiten?
UI. Gesättigte und überhitzte Dämpfe.
OII. Der schräge Wurf.
UIIa. Das Elektroskop und seine Anwendung.
UIIb. Die Elektrisiermaschine.

Chemie.

OI. Das Aluminium. — Die Verbindungen des Kupfers.
UI. Das Vorkommen und die Bedeutung der Kohlensäure in der Natur. — Die Vergletscherung Norddeutschlands in der Diluvialzeit.
OII. Das Jod. — Das Vorkommen und die Eigenschaften des Kohlenstoffs.
UIIa. Die Zersetzung des Wassers durch den elektrischen Strom.
UIIb. Das Wasser.

Naturbeschreibung.

UIIa. Warum ist das Blatt auf der Oberseite dunkler gefärbt? — Der anatomische Bau des Auges.

UIIb. Welche Stoffe gebraucht die Pflanze zu ihrer Ernährung? — Die Ausscheidungsorgane des menschlichen Körpers.

Aufgaben für die Reifeprüfungen.

A) Michaelis 1907.

Deutsch.

Warum scheiterte der Versuch Karls I. von England, sich zum absoluten Herrscher zu machen?

Französisch.

Notre excursion de classe en 1907.

Englisch.

Übersetzung ins Englische.

Mathematik.

1. Einer Kugel mit dem Radius r soll eine grade quadratische Säule einbeschrieben werden, deren Oberfläche am grössten ist. Wie gross ist ihre Höhe?

2. An welchem Tage geht in Graudenz die Sonne um 5 Uhr M. E. Z. auf unter Berücksichtigung der Strahlenbrechung und der Breite der Sonne?

3. An die Kurve $81\,x^2 + 100\,y^2 = 8100$ soll eine Tangente parallel zu den Graden $2\,x + 3\,y = 11$ gezogen werden. Der Berührungspunkt ist zu bestimmen. (Constr. in $^1/_2$ cm).

4. In einem gleichschenkligen Dreieck ist die Höhe auf die Basis h, die Halbierungslinie des Basiswinkels w. Wie gross sind die Winkel?

$h = 12$ cm. $w = 9$ cm.

Chemie.

Wie viel kg. einer 60-prozentigen Kammersäure können aus 80 kg. Schwefel gewonnen werden, wenn alles Schwefeldioxyd in Schwefelsäure ($H_2\,S\,O_4$) verwandelt wird. ($S = 32$, $H = 1$, $O = 16$). Im Anschluss an diese Aufgabe sollen die Grundzüge der Schwefelsäurefabrikation nach dem Bleikammer- und nach dem Kontaktverfahren erläutert werden.

B) Ostern 1908.

Deutsch.

Schicksal und Schuld in Schillers »Braut von Messina«.

Französisch.

Une promenade à travers Graudenz.

Englisch.

Übersetzung ins Englische.

Mathematik.

In eine Kugel ist ein grader Kreiskegel eingeschrieben.

1) Wie gross muss die Höhe desselben sein, damit der Mantel gleich einem Viertel der Oberfläche der Kugel ist?
2) Wie gross muss aber die Höhe sein, damit der Mantel am grössten wird?
3) Legt man zu einem Achsenschnitt dieses letzteren Kegels einen senkrechten Schnitt parallel zu einer Seite und durch den Mittelpunkt der Kugel, so wird hierdurch auf dem Mantel eine Parabel gebildet. Wie gross ist deren Parameter?
4) Verbindet man die Schnittpunkte, welche die Parabel auf der Oberfläche der Kugel bildet, unter sich und mit der Spitze des Kegels durch grösste Kreise, so entsteht ein sphärisches Dreieck. Wie gross sind dessen Seiten und Winkel?

Physik.

Eine bikonvexe Linse hat die Brennweite r. In einer Entfernung a = $^3/_4$ r vor ihr steht ein leuchtender Gegenstand von der Höhe A. Die durch die Linse gebrochenen Strahlen fallen auf einen Hohlspiegel, der den Krümmungshalbmesser r hat und dessen optischer Mittelpunkt in dem hinter der Linse liegenden Brennpunkte der letzteren liegt. Wo liegt das vom Spiegel erzeugte Bild und wie gross ist es?

r = 10 cm. A = 2 cm.

Technische Fächer.

a) **Turnen**. Die Anstalt besuchten:

1. in der **Oberrealschule** im S. 567, im W. 531 Schüler.

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 33, im W. 24	im S. 0, im W. 0
Aus andern Gründen	im S. 35, im W. 33	im S. 15, im W. 14
Zusammen	im S. 68, im W. 57	im S. 15, im W. 14
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 11,99%, im W. 10,73%	im S. 2,64%, im W. 2,64%

Es bestanden bei 15 getrennt zu unterrichtenden Klassen 8 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 24, zur grössten 88 Schüler.

2. In der **Vorschule** im S. 146, im W. 154 Schüler.

Von diesen turnten in wöchentlich 4 Stunden die beiden ersten Vorschulklassen in zwei Abteilungen von im S. 66 und 36, im W. 71 und 36 Schülern; 2 Schüler waren befreit.

Von einer besonderen Vorturnerstunde abgesehen, waren in der Oberrealschule (mit Ausschluss der Vorschule) für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt angesetzt: 24 Stunden. Über die Erteilung desselben s. S. 4—7.

Turnspiele wurden nur im Sommer an den Sonnabenden nachmittags während zwei Stunden auf dem kleinen Exerzierplatz am Schwan unter Leitung des Herrn Filarski und unter reger Beteiligung der Herren Lerique und Bremer betrieben. Sie begannen am 27. April und endeten am 21. September. Es beteiligten sich durchschnittlich 232 Schüler (geringste Zahl 140, grösste Zahl 335 Schüler).

Ausserdem wurden von Herrn Semrau Ausflüge auf dem Zweirade unternommen, an denen sich durchschnittlich 17 Schüler der Klassen IV—O I beteiligten.

Der hiesige Ruderklub hatte den Schülern seit 2 Jahren im Sommer einen Vierer unter Leitung des Herrn Semrau zur Verfügung gestellt. An den Ruderübungen nahmen 8 Schüler der Prima in 2 Abteilungen mit je 2 Stunden teil; sie waren vom Turnen befreit.

Zum Schwimmen stand den Schülern die Militär-Schwimmanstalt in der Weichsel zur Verfügung.

Unter den Schülern befinden sich 101 Freischwimmer, d. i. 17,81 pCt. sämtlicher Schüler; von diesen haben 6 das Schwimmen im letzten Jahre gelernt.

b) **Singen** in 5 Abteilungen.

Dispensiert waren in den Klassen I—IV 243 Schüler, d. h. 42,84 pCt.; in V, VI und den beiden ersten Vorschulklassen kein Schüler.

c) **Stenographie** O III und U III in 2 Abteilungen. An der Anstalt wird seit 1895 fakultativer stenographischer Unterricht — System Stolze-Schrey — erteilt, und zwar in 2 Gruppen. Es nehmen nur Schüler mit guter Handschrift teil und zwar in jeder Gruppe 25 Schüler.

An der Anstalt bestehen folgende Schülervereine: 1. für Fechtübungen (unter Leitung des Herrn Semrau), 2. für Tennisspiele, 3. für Fussballspiel, 4. für Musik, (unter Leitung des Herrn Görke), 5. eine Ruderriege im Anschluss an den Graudenzer Ruder-Verein (unter der Leitung des Herrn Semrau).

Botanische Excursionen wurden wöchentlich je eine mit durchschnittlich 40 Schülern der Quinta, Quarta und Untertertia von Herrn Görke unternommen. Die Dauer betrug $2^1/_2$ bis 4 Stunden.

II. Verfügungen.

A. des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

23. 3. 07. Die Neuerung in den für preussische Schulen bestimmten »Regeln u. s. w. für deutsche Rechtschreibung« darf nicht den Anlass dazu bieten, die bisherigen Ausgaben von Schulbüchern zurückzuweisen, soweit sich die Benutzung der neuen und älteren Ausgaben während der Übergangszeit ohne Schwierigkeit durchführen lässt.

2. 4. 07. Der Herr Minister teilt mit, dass an den kaiserlichen Marineschulen Bewerberlisten (für Oberlehrer) geführt werden sollen. Etwaige Meldungen sind alljährlich bis zum 1. März einzureichen.

7. 4. 07. Es werden Bestimmungen über die Benutzung wesentlich veränderter neuer Auflagen eingeführter Lehrbücher getroffen.

14. 5. 07. Die Directorenconferenz für Ost- u. Westpreussen findet in Königsberg i. P. in der Zeit vom 19. bis 22. Juni statt.

11. 7. 07. Der Oberlehrer Böhme erhält den Charakter als Professor.

1. 8. 07. Der Professor Böhme erhält durch Allerhöchsten Erlass vom 15 Juli d. J. den Rang der Räte 4. Klasse.

12. 8. 07. Der Herr Minister macht darauf aufmerksam, dass es den Lehrern nicht gestattet ist, Handel mit Lehr- und Lernmitteln zu treiben.

19. 8. 07. Zum 1. September ist alljährlich ein Verzeichnis der im vorletzten Etatsjahre zur ersten festen Anstellung gelangten Kandidaten des höheren Lehramtes einzureichen.

23. 8. 07. Dem Zeichenlehrer Tibor wird ein einjähriger Urlaub zu Studienzwecken bewilligt, und seine Vertretung durch den Zeichenlehrer Ernst Hohrenck genehmigt.

31. 8. 07. Es wird ein Muster für den Schriftverkehr mit den Behörden eingesandt.

15. 9. 07. Die Seminarkandidaten Dr. Fischer und Rohmer aus Strasburg Wpr. werden der Anstalt vom 1. Oktober ab zur Ableistung des Probejahrs überwiesen und ihnen die Verwaltung von Stellen je eines wissenschaftlichen Hilfslehrers übertragen.

17. 9. 07. Der Herr Minister verfügt, dass Reifezeugnisse für Oberprima, Unterprima und Untersekunda ebenso nach $1^1/_2$ jährigem Besuch der nächsttieferen Klasse erteilt werden können, wie es bisher schon für Obersekunda geschah, wenn die betreffenden Schüler beim Abgang von der Anstalt reif für diese höhere Klasse befunden werden.

19. 9. 07. Auf die Schwierigkeiten, welche durch den Wechsel der Lehranstalten entstehen bei Schülern, besonders bei solchen, welche von Reformanstalten kommen, wird hingewiesen und empfohlen, billige Rücksicht bei der Aufnahme solcher Schüler walten zu lassen.

23. 9. 07. Der Seminarkandidat Bremer aus Graudenz wird der Anstalt vom 1. Oktober ab zur Ableistung des Probejahres überwiesen und ihm die Verwaltung der Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers übertragen.

23. 9. 07. Der Seminarkandidat Hauss aus Strasburg Wpr. (vom 1 Oktober ab Marienwerder) wird vom 1. Oktober ab mit der Verwaltung der Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers betraut.

2. 10. 07. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass Urteile über die Handschrift in die Zeugnisse aufzunehmen sind.

19. 10. 07. Die Ferienordnung für das nächste Schuljahr ist wie folgt festgesezt:

	Schluss des Unterrichts	Beginn des Unterrichts
Ostern 1908.	Sonnabend, den 4. April	Mittwoch, den 22. April.
Pfingsten:	Donnerstag, den 4. Juni	Donnerstag, den 11. Juni.
Sommer:	Mittwoch, den 1. Juli	Dienstag, den 4. August.
Herbst:	Mittwoch, den 30. September	Dienstag, den 13. Oktober.
Weihnachten:	Mittwoch, den 23. Dezember	Freitag, den 8. Januar 1909.
Ostern 1909:	Mittwoch, den 31. März	Donnerstag, den 15. April.

30. 10. 07. Der Herr Minister übersendet den Etat der Oberrealschule für die Etatsjahre 1908, 1909, 1910 und setzt den Staatszuschuss auf 23900 M. jährlich fest.

1. 11. 07. Der Beginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien dieses Schuljahres wird auf den 8. Januar 1909 festgesetzt.

4. 11. 07. Der Herr Minister übersendet Bestimmungen über die Abgabe von Karten der Landesaufnahme für Schulzwecke.

13. 11. 07. Den Verwaltungsberichten sind Nachweisungen über den facultativen Unterricht, über den Schreibunterricht in Unter- und Obertertia und über Befreiungen im Turnen und Zeichnen beizufügen.

15. 11. 07. Der Herr Minister erläutert § 5 der Versetzungsbestimmungen. Nach diesem ist es statthaft, in das Zeugnis einen Vermerk aufzunehmen, dass der Schüler sich ernstlich zu bemühen habe, die vorhandenen Lücken in einem Fache im Laufe des nächsten Jahres zu beseitigen, widrigenfalls seine Versetzung in die nächsthöhere Klasse nicht erfolgen kann.

Eine Versetzung kann nun auch stattfinden, trotzdem die vorhandenen Lücken nicht vollständig ausgefüllt sind, wenn der Schüler nach dem übereinstimmenden Urteil der Lehrer sich offenbar ernstlich bemüht hat, sie auszufüllen.

13. 12. 07. Der Herr Minister macht auf die Schwierigkeiten aufmerksam, welche den Schülern entstehen, die beim Wechsel des Wohnsitzes der Eltern die Schule oder sogar das Schulsystem zu wechseln gezwungen sind.— »Es entspricht der Billigkeit, nicht für jedes Fach rücksichtslos an den Normalforderungen festzuhalten, sondern gegenüber den Lücken auf einem Gebiet das grössere Wissen auf einem andern Gebiet einzuschätzen und die Einpassung in den neuen Lehrplan durch geeignete Massregeln zu erleichtern.

28. 12. 07. Der Oberlehrer Manstein erhält den Charakter als Professor.

17. 1. 08. Professor Manstein erhält durch Allerhöchsten Erlass vom 6. d. Mts. den Rang der Räte 4. Klasse.

23. 1. 08. Die Beträge für die Directoren-Conferenzen sind an die Landschaftliche Bank der Provinz Westpreussen in Danzig portofrei oder durch Reichsbankgirokonto einzuzahlen und dem Provinzial-Schul-Kollegium vom Geschehenen kurze Mitteilung zu machen.

5. 2. 08. Es wird Anweisung wegen der Einstellung und Beibehaltung der ausländischen Lehramtsassistenten gegeben.

6. 2. 08. Die Einführung folgender neuer Lehrbücher wird genehmigt: Müller-Pietzker Rechenbuch. Müller, Mathematik, Ausgabe B. Müller-Kutnewski Mathematische Aufgabensammlung, Ausgabe B.

27. 1. 08. Es werden Bemerkungen des Herrn Ministers über die Verwendung des staubbindenden Öles behufs Beachtung bekannt gegeben.

6. 2. 08. Den Abiturienten, welche technische Schulen besuchen wollen, können zur Nachweisung ihrer zeichnerischen Vorbildung solche Freihand- und Linearzeichnungen mitgegeben werden, die in der Zeit ihres Aufenthalts in Prima hergestellt, von dem zuständigen Zeichenlehrer als selbstständige und gute Leistungen anerkannt und von ihm mit Bescheinigungen nachstehenden Wortlautes unter Beifügung des Schulstempels versehen worden sind.

»Selbstständiger Entwurf (bezw. Konstruktion) und eigenhändige Ausführung durch den Schüler der Klasse . . . . . bescheinigt

. . . . . , den . . . . . .

(Stempel). (Unterschrift des Lehrers).

25. 2. 08. Der Herr Minister sendet neue Anordnungen für die Abfassung der vierteljährlich einzureichenden Veränderungs-Nachweisungen für die Personalblätter.

25. 2. 08. Nach Beschluss des Bundesrats ist die abgekürzte Schreibweise von »Mark« ein liegendes lateinisches *M* ohne Punkt.

7. 3. 08. Der Herr Minister schenkt der Anstalt 14 verschiedene Mikrostereogramme.

9. 3. 08. Die Übersichten über die Schülerzahl sind in Zukunft nur einmal jährlich am 1. März nach dem Stande vom 1. Februar einzureichen, ebenso die Übersichten über die Reifeprüfungen vier Wochen nach dem Schulschluss jedes Schuljahres.

16. 3. 08. Dem Prof. Manstein wird ein Urlaub vom 1. Juli bis 30 September d. J. zu einer Studienreise nach England bewilligt und ihm hierzu ein Reisestipendium von 400 M gewährt.

18. 3. 08. Der Herr Minister hat die Einführung der Lehrbücher von: Henninger, Chemie und Schmeil-Norrenberg, Pflanzenkunde und Tierkunde genehmigt.

23. 3. 08. Der Seminarkandidat Hauss wird zur Ableistung des Probejahres der Oberrealschule vom 1. April d. Js. überwiesen und ihm die Verwaltung der Stelle eines wiss. Hilfslehrers übertragen.

B. des Magistrats.

5. 4. 07. Die wöchentliche Stundenzahl des Professor Dr. Erdmann wird zur Kräftigung seiner Gesundheit für dieses Schuljahr auf 10 festgesetzt.

2. 5. 07. Für die technischen und Vorschul-Lehrer der Oberrealschule sind erhöhte Alterszulagen festgesetzt und zur Zahlung angewiesen.

27. 6. 07. Es wird ersucht, die Gehälter sämtlicher Lehrer möglichst durch eine Person von der Stadt-Hauptkasse abheben zu lassen.

27. 8. 07. Die Gehälter können auf Wunsch (anstatt bar ausgezahlt) an eine hiesige Bank überwiesen werden.

III. Chronik.

Das letzte Schuljahr begann am 9. April 1907 und wird am 4. April 1908 schliessen. — Bald nach dem Anfang, am 20. April, erhielten wir die traurige Nachricht, dass der am Schlusse des vorigen Schuljahres in den Ruhestand getretene Lehrer der Oberrealschule Herr Heinrich Knaust von seinen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst sei. Durch seine pflichtgetreue Arbeit und sein stets freundliches und biedres Wesen wird er uns allen, seinen Schülern und Kollegen, unvergesslich bleiben.

Wurde in den letzten Berichten immer wieder über die nachteiligen Folgen des Lehrermangels und den dadurch veranlassten Wechsel in der Unterrichtserteilung geklagt, so kann die Klage leider noch immer nicht verstummen. So konnte die Oberlehrerstelle, in welche die städtischen Körperschaften die Lehrerstelle des Herrn Knaust in dankenswerter Weise umgewandelt hatten, ebenso wie eine andere Oberlehrerstelle und die beiden Stellen der wissenschaftlichen Hilfslehrer nicht dauernd besetzt werden, sondern sie mussten vorübergehend durch Seminar- und Probekandidaten verwaltet werden. Dazu kam noch, dass während des Jahres ein Oberlehrer (nun schon im dritten Jahre) gänzlich beurlaubt und im Sommer ein zweiter Oberlehrer fast während der ganzen Zeit beurlaubt und während des Winter-Semesters mit Rücksicht auf seine Gesundheit um einen Teil seiner Unterrichtsstunden ermässigt werden musste. Ferner fehlten während je vier Wochen zwei Oberlehrer zur Ableistung militärischer Übungen. — Dann wurde noch vom 1. Oktober ab auf ein Jahr zur weiteren künstlerischen Ausbildung der Zeichenlehrer Tibor beurlaubt. Wir waren deshalb auf fremde Hilfe angewiesen, die uns während des ganzen Sommer-Halbjahres wie schon in früheren Fällen in liebenswürdiger Weise in 8 Wochenstunden von Herrn Pfarrer Hammer und in 11 von Herrn Pfarrer Jacob und vorübergehend auch von den Herren Vicar Basedow aus Graudenz und Seminarkandidaten Hauss aus Strasburg Wpr. gewährt wurden.

Im Lehrerkollegium trat folgender Wechsel ein:

Am 1. April 1907 waren auch Kandidaten zur Verwaltung der unbesetzten Stellen nicht zu erhalten. Am 1. Oktober 1907 traten ein: Die Probekandidaten Rohmer, Dr. Fischer; der Seminarkandidat Hauss, der Zeichenlehrer Hohrenk und der Vicar Basedow.

Es schieden aus oder werden nun ausscheiden:

1) am 30. September 1907 der Probekandidat Meffert, der hier ein Jahr tätig war und nun als Oberlehrer nach Waldenburg i. Schl. berufen wurde, und der Gemeindeschullehrer Gurky, der seit dem 12. Mai 1906, der Erkrankung des verstorbenen Lehrers Knaust, hier wirkte und jetzt wieder zu seiner Anstalt zurückkehrte;

2) am 31. März 1908 der Vicar Basedow, um ein Pfarramt zu übernehmen. Hoffentlich bringt die Zukunft der Anstalt mehr Ruhe und Beständigkeit in ihrer Arbeit.

An den patriotischen Gedenktagen am 15. Juni, 18. Oktober, 9. und 22. März wurden die Schüler in den nächsten Andachten auf die Bedeutung des Tages hingewiesen. Am 2. September 1907 wurde in der Aula eine Feier veranstaltet, bei der Oberlehrer Kapfer die Festrede hielt; am Reformationsfeste sprach der Probekandidat Bremer und am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers der Oberlehrer Lerique. Auf Allerhöchsten Befehl waren

der Anstalt zwei Exemplare des Werkes »Wislicenus, Deutschlands Seemacht« übergeben worden, die an diesem Tage zwei würdige Schüler erhielten. Zwei andere Schüler wurden durch die Überreichung von eingerahmten schönen Kaiserbildern ausgezeichnet.

Ferner beteiligte sich die Schule noch an 2 Feiern unserer Stadt, nämlich am 6. April an der Einweihung des neuen Schulhauses der Victoria- (höheren Mädchen) Schule und am 14. Juli an der Enthüllung des Denkmals zur Erinnerung an die Krieger, welche unter General Courbière vor 100 Jahren die hiesige Festung gegen die Belagerung und den Ansturm der Franzosen hielten.

Da am 12. Juni wegen der Berufszählung der Unterricht ausfiel, wurde der 11. Juni zu den Ausflügen der einzelnen Klassen in die Umgebung von Graudenz benutzt. Nur die Ober- und Unterprima machten einen zweitägigen Ausflug unter Führung des Directors und in Begleitung von 4 Oberlehrern nach Marienburg—Elbing—Vogelsang—Kadinen—Haffufer bis Frauenburg—Tolkemit—Kahlberg. — Auch wurde von beiden Primen und Obersecunda unter Leitung des Direktors am 12. November eine Dampferfahrt weichselabwärts bis zu der im Bau begriffenen Eisenbahnbrücke bei Marienwerder unternommen, wo den Teilnehmern unter sachkundiger Führung eines Königlichen Baumeisters der Bau der Pfeiler im Weichselbett und die Herstellung der grossartigen Eisenconstructionen gezeigt und erklärt wurde. — Alle Schüler beteiligten sich ausserdem am 27. Juni an dem Turnfest der Anstalt in Mischke. Als ein Erfolg der Turnspiele mag noch erwähnt werden, dass der Fussballklub Courbière, welcher für die Schüler der oberen Klassen an der Anstalt besteht, drei siegreiche Wettkämpfe ausfocht und zwar am 1. September gegen den Fussballklub des Marienwerderer Gymnasiums in Marienwerder, am 3. November gegen den des hiesigen Gymnasiums und am 11. November nochmals gegen den Klub des Marienwerderer Gymnasiums; die beiden letzteren Wettkämpfe fanden in Graudenz statt. Diese Kämpfe wie auch die Ausflüge wurden alle vom schönsten Wetter begünstigt.

Am 29. Juni und 6. August fiel die letzte Vormittagsstunde und der Nachmittagsunterricht wegen grosser Hitze aus.

Die Reifeprüfungen fanden unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Gerschmann am 17. September 1907 und am 20. Februar 1908 statt und zwar die erstere im Beisein des Herrn Oberbürgermeister Kühnast. An beiden Prüfungen nahm auch ein Extraneer Alfred Frenk aus Danzig teil, dem in der 2. Prüfung die Reife zuerkannt wurde.

Der Gesundheitszustand in den Oberrealschulklassen war gut, weniger gut aber in der Vorschule; hier trat der Keuchhusten, die Masern und Influenza recht ausgedehnt auf, so dass besonders in der dritten Unterklasse zeitweise mehr als die Hälfte der Schüler fehlte.

Im Lehrerkollegium war der Gesundheitszustand auch nicht gut. Schon Anfangs ist von der Beurlaubung zweier Oberlehrer berichtet worden. — Am Schluss des Jahres musste noch der Prof. Böhme vom 18. Februar ab bis Ostern beurlaubt werden. Ausserdem fehlten: Der Director (beurlaubt) am 11. Mai, am 19.—22. Juni zur Teilnahme an der Directoren-Conferenz für Ost- und Westpreussen in Königsberg, am 13. Februar und am 10. März; Prof. Dr. Erdmann (krank) vom 9.—13. April, vom 27. Mai bis 31. August; Prof. Henning am 9. und 10. April (beurlaubt), 8.—15. Januar (krank); Prof. Hugen am 10. u. 11. März (krank) 17. März (beurlaubt); Prof. Manstein am 4. u. 5. November (krank); Dr. Remus am 9. u. 10. April (beurlaubt) 13.—15. Januar (krank) am 10. u. 13. Februar (beurlaubt); Richter am 9. u. 10. April (beurlaubt); Lerique vom 9.—25. April, am 15. u. 16. Oktober (beurlaubt); Deutschendorff am 15. u. 16. Oktober (beurlaubt); Kapfer am 9. u. 10. April, am 30. Mai (beurlaubt) am 24.—29. Juni (krank); Hörting vom 25.—27. November (krank); Dr. Pape am 7. November, 11. Februar, 23. März (krank); Meffert 27.—29. Mai, 2. u. 3. Juli (beurlaubt); Bremer 15.—17. Oktober (beurlaubt); Basedow 15.—19. Oktober, 6.—10. März (beurlaubt); Tibor 14. August (krank) 1. Oktober 1907 bis 30. September 1908 (beurlaubt); Filarski 30. Mai (beurlaubt) 25. November (krank); Lange 31. Oktober (krank); Dombrowski 30. Oktober bis 2. November (krank) 2. u. 3. Dezember, 12.—22. Februar (krank); Semrau 30. Mai (beurlaubt), 21. u. 22. August (krank), 26. November (beurlaubt); Görke 9.—11. September, 27. u. 28. November (krank).

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1907.

	Oberrealschule																Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	VIIa	VIIb	VIII	IX	Sa.
1. Frequenz am 1. Februar 1907	16	19	31	32	33	38	37	37	42	44	43	43	44	42	40	541	29	28	38	27	122
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1906	9	—	9	18	19	4	1	7	2	3	5	4	3	—	2	86	—	—	2	1	3
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1907	11	14	14	25	29	27	31	26	31	32	35	32	33	27	24	391	17	17	26	—	50
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern 1907	—	—	11	3	2	—	3	1	—	2	6	4	4	7	11	54	15	14	8	32	69
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1907	18	22	33	34	39	36	41	32	38	49	48	44	42	42	42	560	35	34	36	32	137
5. Zugang im Sommer-Semester 1907	—	—	1	—	1	—	2	2	—	1	2	1	2	3	—	15	2	2	2	3	9
6. Abgang im Sommer-Semester 1907	5	5	6	7	7	1	—	3	3	3	1	2	1	7	4	55	4	1	3	4	12
7a. Zugang durch Versetzung Michaelis 1907	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—		—	—	—
7b. „ „ Aufnahme Michaelis 1907	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	2	8	5	1	2	1	9
8. Frequenz am Anfang des Winter-Sem. 1907/08	18	13	28	27	33	35	43	32	36	47	49	43	44	40	40	528	38	36	37	32	143
9. Zugang im Winter-Semester 1907/08	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5	3	1	5	2	11
10. Abgang im Winter-Semester 1907/08	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2	1	2	—	1	2	12	2	1	—	3	6
11. Frequenz am 1. Februar 1908	18	13	27	27	34	35	42	31	35	45	48	41	44	41	40	521	39	36	42	31	148
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907 (in Jahren und Monaten)	19,3	18,4	17,5	16,6	17	15,5	15,6	14,9	14,2	13,4	13,1	12,8	12,1	10,11	11,3	—	9,10	9,11	8,6	7,3	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommer-Semesters 1907	454	50	30	26	293	265	2	120	11	1	5	112	25	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters 1907/1908	425	48	29	26	276	249	3	125	12	1	5	114	29	—
3. Am 1. Februar 1908	418	48	29	26	272	246	3	131	11	1	5	149	29	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1907: 47, Michaelis 1907: 13 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen: Ostern 1907: 34, Michaelis 1907: 13 Schüler.

Das Zeugnis der Reife erhielten:

a) Michaelis 1907.

No.	Vor- und Zuname	Alter in Jahren	Bekenntnis	Geburtsort	Stand u. Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Anstalt	in I	in OI	Gewählter Beruf
48	Schneider, Adolf	22	ev.	Gumbinnen	Regierungs-Haupt-Kassen-Buchhalter Langfuhr-Danzig.	3½	3½	1½	Baufach
49	Zillmer, Ernst	19	ev.	Graudenz	†Königl. Packmeister	3 + 9½	2½	1½	Bankfach

b) Ostern 1908.

50	Genzer, Otto	20½	ev.	Gawaiten Kr. Goldap	Landwirt dort	3	2	1	Naturwissenschaften
*51	Haberland, Erich	18	ev.	Riesenburg Kr. Rosenberg	Kgl. Realschullehrer dort	3	2	1	Naturwissenschaften
*52	Kant, Paul	19	ev.	Lemberg Kr. Strasburg Wpr.	Rentier hier	5¾	2	1	Bankbeamter
*53	Koblo, Walter	18	ev.	Marggrabowa Kr. Oletzko	Lehrer dort.	3	2	1	Neuere Sprachen
54	Kumbartzky Max	21½	ev.	Schakuhnen Kr. Heidekrug	Postschaffner in Gumbinnen	3	2	1	Bankbeamter
55	Makowski, Albert	20	kath.	Graudenz	Kaufmann hier	9½	2½	1½	Tierarzt.
56	Mierau, Ernst	20	men.	Neuenburg a. W.	Brauereibesitzer dort	9	2	1	Kaufmann
*57	Nikolovius, Theodor	19¼	ev.	Dopken Kr. Oletzko	Landwirt dort	3½	2	1	Jura
*58	Parlowski, Walter	18¼	ev.	Marggrabowa Kr. Oletzko	Kaufmann dort	3	2	1	Naturwissenschaften
*59	Redzanowski, Ernst	21	ev.	Neidenburg	Gerichtsbote Königsberg i. Pr.	2½	2	1	Naturwissenschaften
60	Reincke, Franz	20	ev.	Linda Kr. Culm.	† Gutsbesitzer.	4	3	2	Baufach
*61	Zöllner, Kurt	19	ev.	Dirschau	Kaufmann dort	3	2	1	Bankbeamter

*) Von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die geographisch-naturwissenschaftliche Sammlung.

a) wurden angekauft: Gäbler, Vereinigte Staaten und Mittelamerika. — Sprigade-Moisel, Wandkarte der deutschen Kolonien. — Gäbler, Karte der Provinzen Ost- und Westpreussen. — Schwabe, griechische Welt (Altertum). — Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte von 911 bis 1125. — Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte von 1125 bis 1275. — Baldamus, Karte zur Geschichte des sechszehnten Jahrhunderts. — Diercke, das Riesengebirge. — Gäbler, Wandkarte von Europa (Staatenübersicht). — Kreiskarte von Elbing. — Tellurium, Erdglobus, 20 Städtebilder (Lichtdrucke) von Kumpf, Frankfurt a/M., 5 Bilder aus Westpreussen (farbige Lithographien) von Bendrat. — Kartesianischer Taucher, Kaltwasserschwimmer, grosser Mineralienschrank, 30 Gläser für Mineralien, Tesla — Instrumentarium, Hertz — Instrumentarium, 10 Pflanzenmodelle von Brendel.

b) wurden geschenkt: vom Oberrealschullehrer Görke: 1 Säger (Mergus albellus). Von den Schülern: Makowski, OI: 1 Lachmöwe. — Boldt, Manthey, Sachs, Kunz, UI: Verschiedene Silur- und Kreidegeschiebe. — Deichsel, OII: Mehrere selbstgefertigte Photographien von Naturgegenständen. — Nehlipp, UIIa: 1 grosse Ringelnatter; Feuersteinmeissel aus der Steinzeit; mehrere Stücke Silurkalk. — Schmodde, UIIa: 1 Steinaxt aus Dorit. — Wollert, UIIa: Diverse Gesteine und Versteinerungen. — Völkner, OIIIb: Versteinerung. — Müller, IVb: 2 Palmstöcke aus Lissabon, Igelfisch, verschiedene andere kleinere Tiere und Versteinerungen. — Makowski, IVb: Mandelkrähe. — Wohlgemuth, Vb: Waldschnepfe. — Malkowski, IVa: Fänge und Flügel vom Uhu.

2. Für die Bibliothek.

Es wurden angekauft: a) für die Lehrerbibliothek: Bürckner und Fortwängler, Menschen im Leben und Treiben des Alltags. 45 Tafeln Zeichnungen mit erläuterndem Text in drei Lieferungen. — Julleville Histoire de la langue et de la littérature française. Tome IV. V. — Andree, Allgemeiner Handatlas. — Encyklopädie der mathemat. Wissenschaften. Bd. I. Teil. 1. 2: Arithmetik u. Algebra. — Beier, Die höheren Schulen in Preussen und ihre Lehrer. u. 1 u. 2. Ergänzungsheft. — Die Bibel nach der deut. Übersetzung D. M. Luthers. — Wickenhagen, Leitfaden f. d. Unterricht in der Kunstgeschichte. — Gusti, Katechismus des Ruder- u. Segelsports. — Ziegler, Die Bekämpfung der Kurzsichtigkeit. — Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele. 16. Jhrg. — Schuster, Der erste Korintherbrief. (Evers u. Fauth, Hülfsmittel zum evangl. Religionsunterricht. H. 25). — Krüger, Das Papsttum. Seine Idee u. s. Träger. — Traub, Die Wunder im Neuen Testamente. — Kietz, Vierundzwanzig Psalmen. — Passarge, Präparationen zu 40 Kirchenliedern. — Kietz, Die bibl. Geschichten des A. u. N. Testaments. Bd. 1, 2. — Hase, Kirchengeschichte. 1. Teil. — Zeller, Biblisches Handwörterbuch. — Zeller, Theolog. Handwörterbuch. Bd. 1–2. — Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen. — Kautsch u. Weitzsäcker, Textbibel des A. u. N. Testaments. — Handbuch über die Organisation und Verwaltung der Unterrichtsanstalten in Preussen. Liefr. 4–9. — Überweg, Geschichte der Philosophie. Band 2. 4. — Müller, Das höhere Schulwesen Deutschlands im Anfang des 20. Jahrhunderts. — Tews, Moderne Erziehung in Haus und Schule. — Petersen, Die öffentliche Fürsorge für die hilfsbedürftige Jugend. — Beier, Berufsausbildung in Preussen. — Petersen, Die öffentliche Fürsorge für die sittlich gefährdete und die gewerblich tätige Jugend. — Domeier, Eine Magdalene der Grossstadt. — Geyer, Der Deutsche Aufsatz. — Mathias, Geschichte des deutschen Unterrichts. — Geffcken, Das griechische Drama. — Matthias, Handbuch der deut. Sprache für höhere Schulen. — Hohenzollern-Jahrbuch. 11. Jhrg. 1907. — Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. Liefr. 5. 6. — Joachim, Napoleon in Finkenstein. — Register zu Webers Allgemeiner Weltgeschichte. — Jähns, Feldmarschall Moltke. — Seidel, der Kaiser und die Kunst. — Wirtschafts-Atlas der deutschen Kolonien. — Berg, Die wichtigste geographische Litteratur. — Statistisches Jahrbuch f. d. deutsche Reich. 28 Jhrg. — Neumann's Orts- u. Verkehrslexikon d. deutschen Reiches. 1907. — Klein u. Schimack, Vorträge über d. mathemat. Unterricht an höheren Schulen. Teil 1. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. 22. Jhrg. 1907. — Kaupe, Der Säugling, seine Ernährung und Pflege. — Abelsdorff, Das Auge des Menschen und seine Gesundheitspflege. — Haeckel, Wanderbilder 1. u. 2. Serie: Die Naturwunder der Tropenwelt, Ceylon u. Insulinde. — Slaby, Glückliche Stunden. — Entdeckungsfahrten in den elektrischen Ocean. — Rutari, Londoner Skizzenbuch. — Flaxman, Handbuch der engl. Umgangssprache. — Morich, Der englische Stil; Schlüssel zu »Der englische Stil«. — Hamilton, The English News-Paper Reader. — Clay u. Thiergen, Across the Channel. — Schmidt, Grammatik der englischen Sprache. — Krüger, Systematic English-German Vocabulary: Synonymik und

Wortgebrauch der engl. Sprache. — Beckmann, Anleitung zu engl. Arbeiten. — Muret-Sanders, Deutsch-Englisches Wörterbuch, 1. u. 2. Teil. — De Foe, Robinson Crusoe. — Pinero, The Amazons, The Schoolmistress. — Jones, The Rogue's Comedy. — Hobbes, The Wisdom of the Wise. — Duruy, Règne de Louis XIV. — Empfehlenswerte Jugendschriften. — Musterkatalog für Volksbibliotheken. — Lorenz, Amtstitel und Rangverhältnisse; Ratgeber für Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte. — Louis, Behördenorganisation und Beamtenbesoldung. — Klussmann, Systematisches Verzeichniss der Abhandlungen. Bd. 1 u. 2. — England in deutscher Beleuchtung. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands. 28. Jahrg. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhereSchulwesen. 21. Jhrg. — Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. 9. Jahrg. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. Liefr. 150–167.

3. Für die Schülerbibliothek.

Prima und Obersekunda: Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 138—148, 150–153, 155—158, 160, 163, 164, 166, 169. — Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten. Bd. 1 u. 2. — Ibsen, Sämtliche Werke Bd. 1–5. — Monographien zur deutschen Kulturgeschichte. Bd. 1—12. — Marryat, Romane. Bd. 1—23. — Reckendorf, Mohamed und die Seinen. — Holtzmann, Christus. — Löhr, Volksleben im Lande der Bibel. — Pohlig, Eiszeit u. Urgeschichte des Menschen. — Baentsch, David und sein Zeitalter. — Zurhellen-Pfleiderer, Augustins Bekenntnisse. — Tiehlert, Die Burschenschaft. — Raabe, Ein Frühling; Die Chronik der Sperlingsgasse. — Ziegler, der deutsche Student am Ende des 19. Jahrhunderts. — Strobl, Die Vaclavbude. — Parlow, Dunkelrot-weiss-rosenrot. — Grabein, Vivat Academia. Bd. 1–3. — Wickenhagen, Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte. — Tom Brown at Oxford. — Jerome, Three men in a boat; Thre men on the bummel. — Smolett, The adventures of Peregrine Pickle. Vol. 1—2; The adventures of Roderick Random; The expedition of Humphry Klinker. — Rydberg, Der letzte Athener. — Carlyle, Friedrich der Grosse. — Van den Bergh, Japans geschichtliche Entwickelung. — Gerhard, Die volkswirtschaftliche Entwickelung des Südens der Vereinigten Staaten von Amerika von 1860 bis 1900. — Sievers, Venezuela und die deutschen Interessen. — Hedin, Sven v., Meine letzte Reise durch Inner-Asien. — Behrens, Grundlagen und Entwickelung der regelmässigen deutschen Schiffahrt nach Südamerika. — Menne, Die Entwickelung der Niederländer zur Nation. — Wegener, Tibet und die englische Expedition. — Rohrbach, Wie machen wir unsere Kolonien rentabel. — Lecointe, Im Reiche der Pinguine. — Wolf, Klassisches Lesebuch. Teil 1 u. 2. — Luckenbach, Kunst und Geschichte. Teil 1–3. — Taylor, Klytia. Hist. Roman a. d. 16. Jh. — Alexis, Der Roland von Berlin. — Joseph, Kaschuben. Kleine Bilder aus der Heimat. — Seidel, Leberecht Hühnchen. — Meyer, Huttens letzte Tage. Die Hochzeit des Mönchs. Die Heilige. Angela Borgia. — Wolf, Der wilde Jäger. Eine Weidmannsmär. — Eyth, Feierstunden. — Rosegger, Jakob, der Letzte. Die Schriften des Waldschulmeisters. Heidepeter's Gabriel. Das Volksleben in Steiermark. Mein Weltleben, oder wie es dem Waldbauernbuben bei den Stadtleuten erging. Waldheimat. Bd. 1 u. 2. Der Gottsucher. — Parlow, Um Danebrog und Schwarz-Weiss-Rot. — Stoll, Bilder aus dem altrömischen Leben. — Goethe's Briefe in kl. Auswahl. Bd. 1 u. 2. — Treitschke, Ausgewählte Schriften. Bd. 1 u. 2. Die Reisen des Venezianers Marco Polo im 13. Jh. — Goos, Deutsches Bürgertum u. deutscher Adel im 16. Jahrh.: Barthol. Sastrow und Hans von Schweinichen. — Buchwald, Lutherlesebuch f. d. evangl. Volk. — Hentze, Am Hofe des Kaisers Menelik v. Abessynien. — Grube, Charakterbilder aus der Geschichte und Sage. — Guthe, Palästina. — Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. — Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 120, 121, 125—128, 131—132, 134–136.

Ergänzt: May, Reiseromane: Old Surehand. Bd. 3. Satan und Ischariot. Bd. 1—3. — Michael, Führer für Pilzenfreunde. — Gerstäcker, Tahiti.

Untersekunda: Hoffmann, Der Pirat. — Daniel u. Volz, Das deutsche Land und die Alpen. — Wägner, Deutsche Heldensagen: Unsere Vorzeit. II. — Roth, Treuherz od. im Urwald und auf der Prärie. —

Ergänzt: Tanera, Erinnerungen. Bd. II. — Freitag, Ingo u. Ingraban. — Walter Scott, Quentin Durward. Guy Mannering. Kenilworth. Das schöne Mädchen von Perth. — Ohorn, Der Bürgermeister von Lübeck. — Jules Verne, Abenteuer des Kapitain Hatteras. Bd. 1 u. 2. — Ebers, Die Schwestern. — Reuleaux, Weltverkehr und seine Mittel. Bd. 1. — Trombolt, Eine Reise durch den Weltraum. — Schiller, Wilhelm Tell. — Karl May, Durch Wüste und Harem. Durch's wilde Kurdistan. Von Bagdad nach Stambul. Durch das Land der Skipetaren. Der Schut. Winnetou. Bd. 1–3. Orangen und Datteln. Old Surehand. Bd. 1. Im Lande des Madhi. Bd. 1–3. — Alexis, Der Roland von Berlin. Die Hosen des Herrn von Bredow. Der Wärwolf.

Obertertia: Helms, Heinz Treuaug. — Stilke, Rinold und Tuiskomar. — Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow. — Naumann, Hundejunge. Otto der Ausreisser. — Cooper, Lederstrumpf Erzählungen.

Ergänzt: Volz, Stanley's Reise durch den dunklen Erdteil. — Münchgesang, Der egyptische Königssohn. — Kern, In Sturm und Not. — Scott, Ivanhoe. — Moritz, David Balfour. — Nieritz, Ein Weihnachtsbaum. — Graue, Bilderatlas zur Einführung in die Kunst. — Deutsches Knabenbuch. Bd. 14, 15, 20. — Lohmeyer, Deutsche Jugend. II. — Scipio, Jürgen Wullenweber.

Untertertia: Blümlein, Schloss Fechenbach. — Kutzner, Ein Weltfahrer. — De Foe, Robinson Crusoe. — Burmann, Im Herzen von Afrika. — Stifter, Der Waldsteg. — Greinz, Das fünfte Rad am Wagen. — Hauff, Die Karavane. — Hoffmann, Spätglück. Sturmwolken. — Tolstoi, Auf Feuer habe acht! Zwei Greise. — Müllenbach, Johannissegen. Die Silberdiestel. — Pasqué, Wer hat dich du schöner Wald. — Mérimée, Colomba. — Pichler, Der Einsiedler, — Schmidt, Der vergangene Auditor. Ein Geschwisterkind. — Silberstein, Der Gerhab. — Dreyer, Vater und Sohn. — Müller, Münchhausen im Vogelsberg. —

Ergänzt: Roth, Der Burgraf und sein Schildknappe. — Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 60, 56 (2 Exemplare). 59. 58 (2 Exemplare). 57. — Haucke, Die Goldhöhle der Sonora. — Otto, Der grosse König und sein Rekrut. — Oppel, Hannibals Schwert. — Reicke, Buffalo Bill. — Kleinschmidt, Im Zeichen des Kreuzes. — Pederzani Weber, Kynstudt. — V. d. Boeck, Westindienfahrt d. Pr. Heinrich. — Boeck, Kaiser Wilhelm I. und seine Zeit. — Lackowitz, Kaiser Wilhelm und seine Friedensreisen. — Kleinschmidt, Welscher Frevel, deutscher Zorn. — Deutches Knabenbuch. Bd. 18. — Bergen-Eissel, Aus schwäbischen Gauen. — Bruneck, Fritz Ohlsen, Kaiser Wilhelms Unteroffizier.

Quarta: Schmidt, Gewalt und List Frankreichs gegen Deutschland seit 300 Jahren. — Horn, Friedel. — Müller, Der junge Rajah. — Campe, Robinson der Jüngere. — Aimard, Antinahuel, der Grostoqui der Araukaner. Der Fährtensucher. Indianer, Freischärler und Goldgräber. — Then-Bergh, Pieter Odendaal, der jüngste Feldkornett. — Höcker, Der Waldteufel. — Burmann, Deutsches Götterbuch. — Cervantes, Don Quichotte von la Mancha. — Cooper-Höcker, Conanchet, der Häuptling der Naragansetts. — Cooper, Der rote Freibeuter; Kapitän Spike; Marks Riff; Das Blockhaus; Die Seelöwen. — Werther, Der Jugend Fabelschatz. — Werner, Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht. — Gast, Drygalski's Reise nach dem Südpol. — Dungern, Kleine Erzählungen aus dem Tierleben.

Ergänzt: Wegner, Deutsche Heldensagen. — Fricke, Seegeschichten, frei nach Cooper. — Petersen, Till Eulenspiegel. — Marryat, Sigismund Rüstig. — Ludolfs, Dorf und Schloss. — Grube, Tier- und Jagdgeschichten. — Nieritz, Belisar. — Cooper, Der Pfadfinder. — Plieninger, David Livingstone. — Hoff, Gottes Wege sind wunderbar. — — Schupp, Jannes Garfield. — Schmidt, Kaufmann von Venedig. —

Quinta: Schmidt, Aus der Jugendzeit des Grossen Kurfürsten. — Spamer, Unser Kaiserpaar. — Frey, Erzählungen aus Sage und Geschichte. — Defoe, Robinson Crusoe. — Polack, Zweihundert Jahre preussisches Königstum. — Burg, Königin Luise. — Richter, Vom Schiffsjungen bis zum Kommodore eines modernen Schnelldampfers. — Hoffmann-Rühle, Der Fiedelfritz. — Bruneck, Deutsche Treue. — Hoffmann-Rühle, Der Christmarkt, Epiphanias. — — Claudius, Des Vaters Segen. — Ischaler, Der goldene Ring. — Enberg, Das Lied der Mutter. — Hoffmann-Rühle, Des Hammerschmieds Bärbel. — Schanz, Beim Vetter Krämer. Verstiegen. Der Heidenturm. — Piorkowska, Gott verlässt die Seinen nicht. — Schmied, Der Weihnachtsabend. Das Täubchen. Die Ostereier. Heinrich von Eisenfels. Das Blumenkörbchen. — Möbius, Märchen.

Ergänzt: Willigerod, Altes und Neues aus Bayern. — Nieritz, Der Königstein. — Nieritz, Wie Gott mich führt, so will ich gehen. — Schmidt, Wilhelm Tell. — Horn, Was aus einem Hirtenbüblein werden kann. — Schmidt, Künstler und Handwerker. — Nieritz, Der Richter. Das verlorene Kind. — Gast, Reise nach dem Südpol. — — Kuhn, Schwester Martha. — Cooper, Der letzte Mohikaner. — Witt, Griechische Götter und Heldengeschichten. — Swift, Gulliver's Reisen. — Jahnke, Kurbrandenburg in Afrika. — Garlepp, Aus Wrangels jungen Jahren. — Nieritz, Das Strandrecht. — Osterwald, Gudrun. —

Sexta: Höcker, Der Bienenjäger. — Schmidt, Oranienburg. — Märchenzauber-Märchenlust. — Die schönsten Märchen aus Tausend und einer Nacht. — Märchen und Sagen aus Nord und Süd. — Titelius, Eine liebe Last. — — Westphal, Die Teichmühle. — Baessler, Der Nibelungen Not. — Nieritz, Die arme Gertrud. Treue eines Weibes und andere Erzählungen. Der Majoratsherr Bd. I u. II. Die blinden Glöckner von Moskau. Selig sind die Friedfertigen. — Heyden, Anton Hart. — Manzer, Ein Mann der Arbeit. — Weise, Vertraue auf Gott und deinen Kaiser. — Würdig, Andreas Hofer.

Ergänzt: Kurschat, Hanno, der Liliputerfürst. — Jugendschatz Bd. VI. — Roth, Charakterbilder aus der deutschen Geschichte. — Das Felsenriff, Erzählung. — Burmann, Quer durch Afrika. — Foehse, Abenteuer in den deutschen Kolonien Ostafrikas. — Märchen aus dem Feenlande. — Kinderstuben. — Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte. — Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib. — Nieritz, Mutterliebe und Bruderliebe. Gustav Wasa. — Pichler, Der Gerichtstag zu Cannstadt. — Schmid, Genovefa und Rosa von Tannenburg. — Schmidt, Oranienburg und Fehrbellin.

Folgende Zeitschriften wurden fortgesetzt: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Geographische Zeitschrift, herausgegeben von Hettner. — La Revue. — Scribner's Magazine. — Jugendschriften-Warte. — Monatschrift für höhere Schulen, herausgegeben von Köpke und Matthias. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. — Zeitschrift des historischen Vereins für den Regierungsbezirk Marienwerder. — Korrespondenzblatt des Akademischen Schutzvereins. —

Folgende Zeitschriften wurden neu gehalten: Monatshefte für den Naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Chemiker-Zeitung.

Es schenkten: a) für die Lehrerbibliothek: Die Gobineau-Vereinigung: Gobineau, Alexander, Tragödie; Die Renaissance, Historische Scenen. – Herr Stadtrat Schubert: Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins, Heft 49; Kolonialzeitung, 24. Jahrgang; Albrecht, Lessings Plagiate, Bd. 1–5. — Herr Stadtrat Rosanowski: Das freie Wort, 5.–7. Jahrgang. — Herr Buchhändler Kriedte: 29. Bericht des Westpreussisch-Botanisch-Zoologischen Vereins. — Herr Töchterschullehrer Seedorf: Hartmann, Chronik des Vereins für neuere Philologie zu Leipzig 1888—1900; Katalog der neuphilologischen Ausstellung Pfingsten 1900 zu Leipzig; Verhandlungen des 1.—12. deutschen Neuphilologentages. – Herr Kaufmann Heitmann: Daheimkalender für 1905; Goethe's Gedichte, Bd. 1–2; Goethe's Werke, Bd. 1—11, 17—19, 29–32; Schiller's Werke, Bd. 1—13, 15; Lessing's Werke, Bd. 1—7, 14–15; Herder's Werke, Bd. 1–3, 6–12; Wieland's Werke, Bd. 7–28; Jean Paul's Werke, Bd. 1–6, 11—38; Seume's Werke, Bd. 4—5; Musäus Volksmärchen, 1. Teil; Voss Werke, Bd. 1—3; Bürgers Gedichte; Hauff's Werke, Bd. 4—6; Kleist's Werke, Bd. 1—2; Körner's Werke, Bd. 1—2; Chateaubriands sämtliche Werke. 10 Bde. —Herr Professor Dr. Erdmann: Aus fremden Zungen, 14.–16. Jahrgang. – Herr Oberlehrer Lerique: Die Grenzboten, 65. Jahrgang, Heft 14—52; 66. Jahrgang, Heft 1—13. — Herr Oberlehrer Dr. Remus: Deutsche Monatsschrift, 6. Jahrgang. — Der Unterzeichnete: Unterrichtsblätter für Mathematik u. Naturwissenschaften, 13. Jhrg.; 29. Bericht des Westpreussisch-Botanisch-Zoologischen Vereins; Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig, 12. Bandes 1. Heft. — Verschiedene Verlagsbuchhandlungen: Freiexemplare von Lehrbüchern. —

b) für die Schülerbibliothek: Der Obersekundaner Krüger: Zobeltitz, Die arme Prinzessin, Bd. 1—2; Daudet, Fromont junior und Risler senior, Bd. 1–2. — Der Untersekundaner Polakowski: Felsing, Mit Büchse und Falle. – Der Untersekundaner Engler: Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten, Bd. 1–2. — Der Obertertianer Pickardt: Hauff, Lichtenstein. — Der Quartaner Roggenbau: Kuntzemüller, Kaiser Wilhelm II; Everett-Green, Der Erbe von Ludwigslust. — Der frühere Schüler-Leseverein der Oberrealschule: Samter, Buch der Erfindungen. — Illustriertes Jahrbuch der Weltgeschichte, 1. Jhrg; der Erfindungen 1. u. 2. Jhrg. — Ganghofer, Der Herrgottschnitzer von Ammergau. — Bulwer, Eugen Aram. — Meyer, Die Hochzeit des Mönchs. — Sudermann, Der Katzensteg. — Hopfen, Der letzte Hieb. — Schlicht, Zurück-marsch-marsch. — Murray, Die Jagd nach Millionen. — Hein, Das kleine Buch vom deutschen Heere. — Wolfram v. Eschenbach, Parzival 1. u. 2. Bd. — Sudermann, Frau Sorge. — Savage, Meine offizielle Frau. — Böhlau, Altweimarische Liebes- u. Ehegeschichten. — Wolzogen, Die Kinder der Exzellenz. — Skowronnek, Das rote Haus. 1. 2. Bd. — Daudet, Die Könige im Exil. 1. 2. Bd. — Heyse, Novellen. Bd. I—III. — Bölsche, Der Zauber des Königs Arpus. – Deutsche Prosa III. — Viebig, Das schlafende Heer. Joseph, Kaschuben. — Graevenitz, Goethe, unser Reisebegleiter in Italien. — Villinger, Zenz. Novelle. — Stratz, Vorbei. E. Geschichte aus Heidelberg. — Krüger, Gottfried Kämpfer. — Krüger, Der Weg im Tal. — Langewiesche, Planegg. — Westermann, Ill. deut. Monatshefte. 52. Bd. — Muthesius, Herders Familienleben. — Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten. — Lagerlöf, Eine Gutsgeschichte. — Lienhard, Schiller. — Bölsche, Goethe im 20. Jahrhundert. — Ompteda, Heimat des Herzens. — Bölsche, Der Stammbaum der Tiere. – Seibert, Der deutsche Thronfolger im Licht unserer Zeit. — Jooste, Aus der zweiten Reise. — Grillparzer, Sappho. Trauerspiel. — Loti, Ein Seemann. — Illustrierter deutscher Flottenkalender. 5. Jhrg. — Halms, Ausgewählte Werke in vier Bänden. — Otto, Warum feiern wir Schillers Todestag? — Wildenbruch, Vater und Söhne. Schauspiel. — Bunsen, Auf Riedenheim und andere Erzählungen. — Sudermann, Stein unter Steinen. Schauspiel. — v. Suttner, Die Waffen nieder. — Sienkiewicz, Sint-

flut. — v. Suttner, Marthas Kinder. — Campe, die Entdeckung vnn Amerika. Bd. II. Ferd. Cortes. — Seestern, »1906«. — Der Zusammenbruch der alten Welt. — Voss, Samum. Bd. 1, 2. — Trinius, Wenn die Sonne sinkt. — v. Wolzogen, Der Kraft-Mayr. 1, 2. Bd. — Eckstein, Das Kind. Novelle. — Norris, Die geprellten Verschwörer. — Zemlak, Unter der Knute.— Hopfen, Der Väter zweie. 1. 2. Bd. — Fahrow, Schwarz, Rot, Gold. — Heise, Marienkind. — Kiene, Tante Brigitte. — Frobenius, Simmel-Sammel-Surium des Dr. Gottlieb Haberer. — Wolff, Zweifel der Liebe. — Vom Quintaner Paetzel: Bechstein's Märchen. — Andersen's Märchen. — Weil's kleine Erzählungen. — Höcker, Wenn du noch eine Mutter hast.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Aus dem Fonds zur Gewährung von Stipendien für Schüler deutscher Herkunft sind in diesem Jahre vom Herrn Oberpräsidenten vier Schülern Stipendien von je 150 M. bis 300 M. jährlich gewährt worden.

2. Aus den Zinsen des Schelskeschen Legats erhielten am Beginn der Weihnachtsferien 42 Schüler Bücher als Prämien.

3. Vom Magistrat war 18 Schülern ganze und 19 Schülern halbe Freischule gewährt worden. Den Schülern der Vorschule darf Freischule nicht gewährt werden.

4. Die Lehrerhilfskasse besteht aus zwei vierprozentigen Schuldscheinen Danzig C. No. 6236 und 6237 und einem Sparkassenbuch der Stadt Graudenz No. 5611 über 109,71 M.

5. Die Schülerhilfskasse besitzt 175,31 M. in dem Sparkassenbuch No. 6216.

VII. Mitteilung an die Schüler und deren Eltern.

1. In dienstlichen Angelegenheiten bin ich an allen Schultagen von 9—10 Uhr in meinem Dienstzimmer zu sprechen.

2. Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 22. April, Morgens um 9 Uhr. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet statt am

Sonnabend, den 4. April, Morgens 11 Uhr, für einheimische Schüler, welche in die Vorschule oder in Sexta aufgenommen werden wollen.

Dienstag, den 21. April, Morgens 9 Uhr für die Klassen von Quinta bis Prima und für auswärtige Schüler, welche in die Vorschule oder in die Sexta eintreten wollen.

Zur Aufnahmeprüfung sind mitzubringen: Der Geburts- und Impfschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule und Schreibmaterialien.

3. Die Forderungen für die Aufnahme in Sexta sind folgende: eine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntnis der Redeteile und der Beugung des Haupt- und des Zeitworts (im Activ) mit lateinischer Terminologie; Unterscheidung von Subjekt und Objekt; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

4. Schüler, welche abgehen sollen, sind spätestens bis zum 10. April bei dem Unterzeichneten schriftlich abzumelden.

Graudenz, den 24. März 1908.

Grott,
Direktor.

03829